



Gekommen, um zu bleiben?

**Zuzug von Fachkräften, Studierenden, Unternehmerinnen und Unternehmern
in die Region Neckar-Alb**

Studie der IHK Reutlingen

Simon Zeller & Antonia Hettinger
September 2021

Inhalt

1. Eckdaten zur Studie

2. Auswertung: Gekommen, um zu bleiben!

2.1 Zusammensetzung der Befragten

2.2 Anziehungskraft einer Region

- Allgemeine Bedeutung bestimmter Standortfaktoren
→ Attraktive Arbeitgeber wichtigster Aspekt für Standortentscheidung
- Weitere wichtige Faktoren
→ Natur und soziale Faktoren als zusätzliche Antriebe

2.3 Anziehungskraft nach Beschäftigungsstatus

- **Angestellte:** Arbeitgeber an erster Stelle
- **Studierende:** Die Wünsche der Fachkräfte von morgen - Verkehrsanbindung und Freizeitangebot
- **Unternehmerinnen, Unternehmer und Selbstständige:** Breitband und Netzwerke als zentraler Antrieb für Unternehmenszuzüge

2.4 Wer pendelt?

2.5 Bleiben Fachkräfte, Unternehmerinnen, Unternehmer und Studierende in der Region?

- Über die Hälfte aller Befragten bleibt
- Reutlinger Angestellte am meisten verwurzelt
- Heimatverbundenheit überwiegt
- Zukunft ungewiss?

Fazit

3. Informationen zur Umfrage

- Fragebogen
- Skalen
- Streuung der Umfrage

1. Eckdaten zur Studie

- **Ziel**
 - Bestimmung von entscheidenden Faktoren einer für Fachkräfte, Studierende, Unternehmerinnen und Unternehmer attraktiven Region
 - Analyse, welche Faktoren Fachkräfte, Studierende, Unternehmerinnen und Unternehmer langfristig in der Region Neckar-Alb halten
- **Zielgruppe**
 - Angestellte, Studierende, Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region Neckar-Alb
- **Umfragetyp:** Quantitativ, mit teilweise offenen Antwortmöglichkeiten
- **Zeitraum der Umfrage und Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
 - 16. April - 14. Mai 2021
 - 231 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- **Umfrage:**
 - Onlineumfrage
 - Fragebogen ab [Folie 25](#)

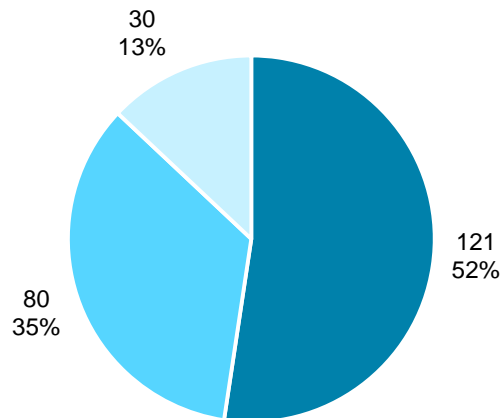


2. Auswertung

Gekommen, um zu bleiben!

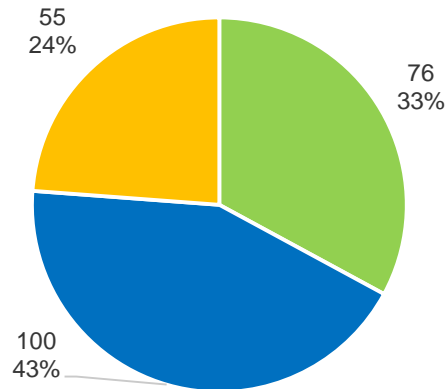
2.1 Zusammensetzung der Befragten

Beschäftigungsstatus



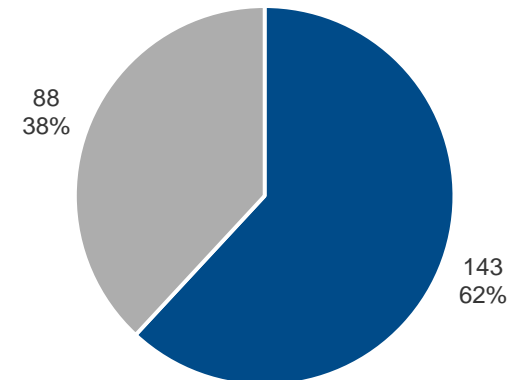
- Angestellte
- Studierende
- Unternehmerinnen, Unternehmer & Selbstständige

Beschäftigungsort



- LK Reutlingen
- LK Tübingen
- Zollernalbkreis

Dauer des Aufenthalts*

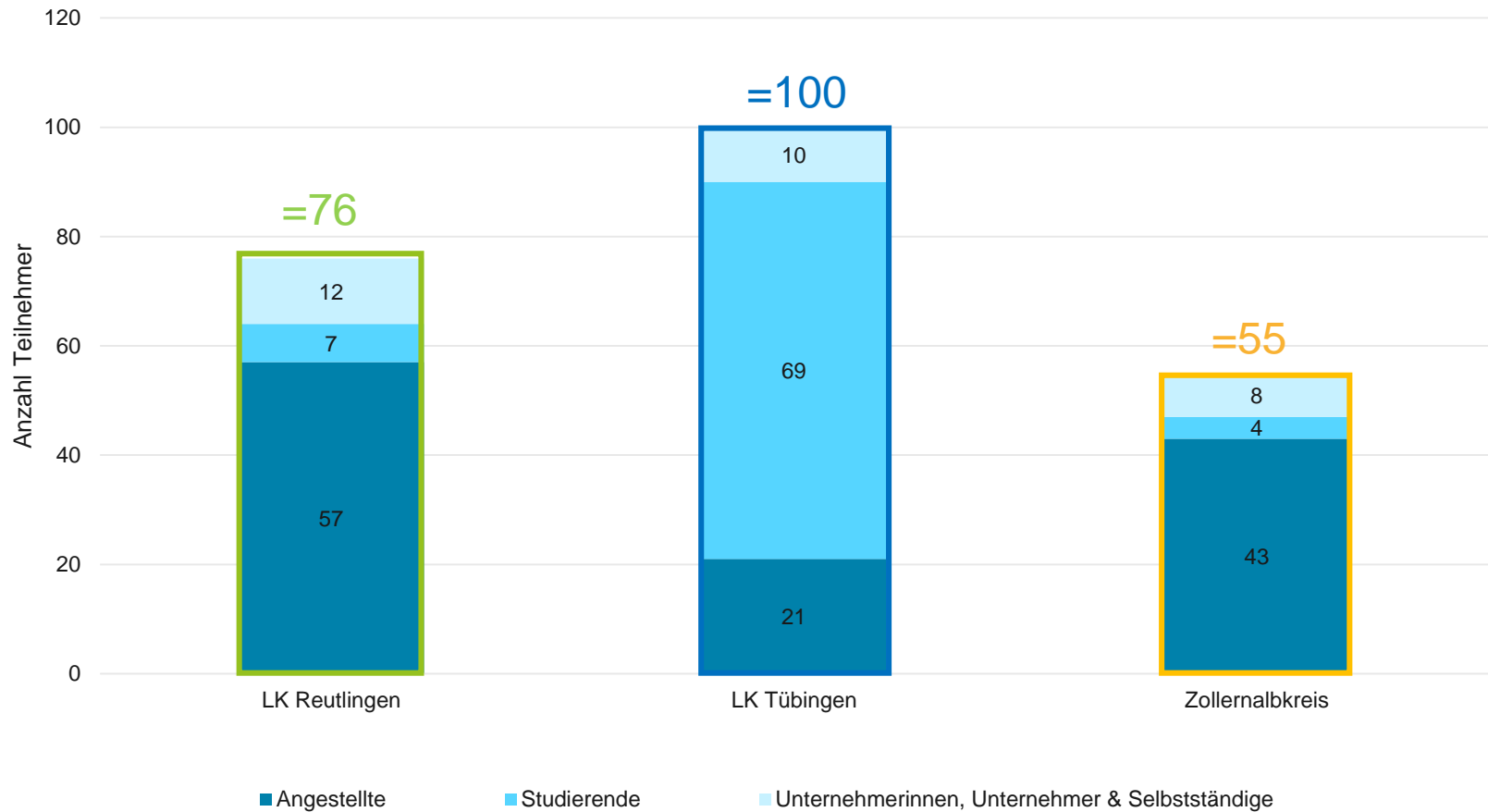


- Bis zu 5 Jahre
- Mehr als 5 Jahre

*Dauer des Aufenthalts am Arbeits- oder Studiensort.

Die Umfrage richtete sich an Studierende, Fachkräfte und Unternehmer:innen aus der Region Neckar-Alb. Mehr als die Hälfte der Befragten sind Angestellte, etwas mehr als ein Drittel Studierende und 13 Prozent Unternehmer:innen sowie Selbstständige. Die Mehrzahl der Befragten studiert oder arbeitet im Landkreis Tübingen. Der Rücklauf der Studie ist hoch genug, um für jede einzelne der sechs aufgelisteten Personengruppen repräsentative Aussagen treffen zu können. 62 Prozent der Befragten sind in den letzten fünf Jahren in die Region gezogen, darunter größtenteils Studierende.

Verteilung der Rückläufer nach Landkreisen und Beschäftigungsstatus

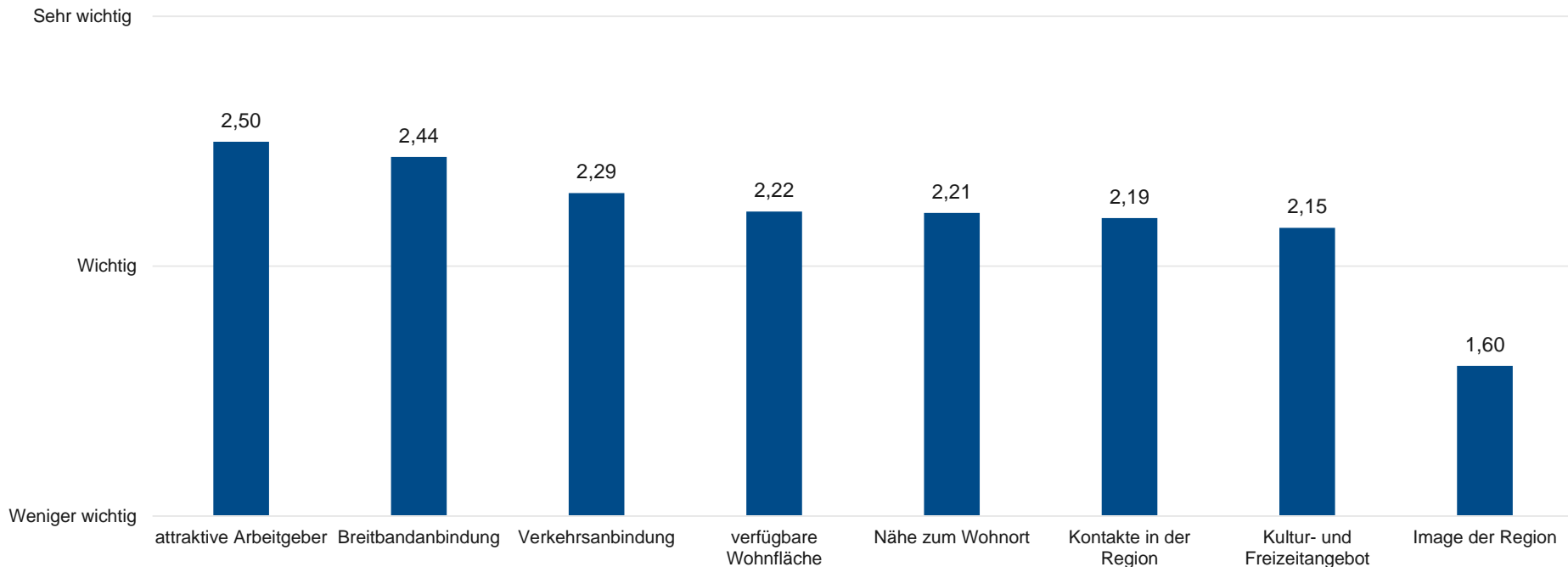


2.2 Anziehungskraft einer Region

Arbeitgeber entscheidend für Fachkräfte-Zuzug

Attraktive Arbeitgeber als wichtigster Aspekt für Standortentscheidung

Durchschnittliche Bedeutung* ausgewählter Faktoren für die Standortentscheidung



*Mittelwerte aus den Antworten aller Befragten, berechnet über die Skala „sehr wichtig“=3, „wichtig“=2, „weniger wichtig“=1 und „unwichtig“=0 (siehe Folie 27)

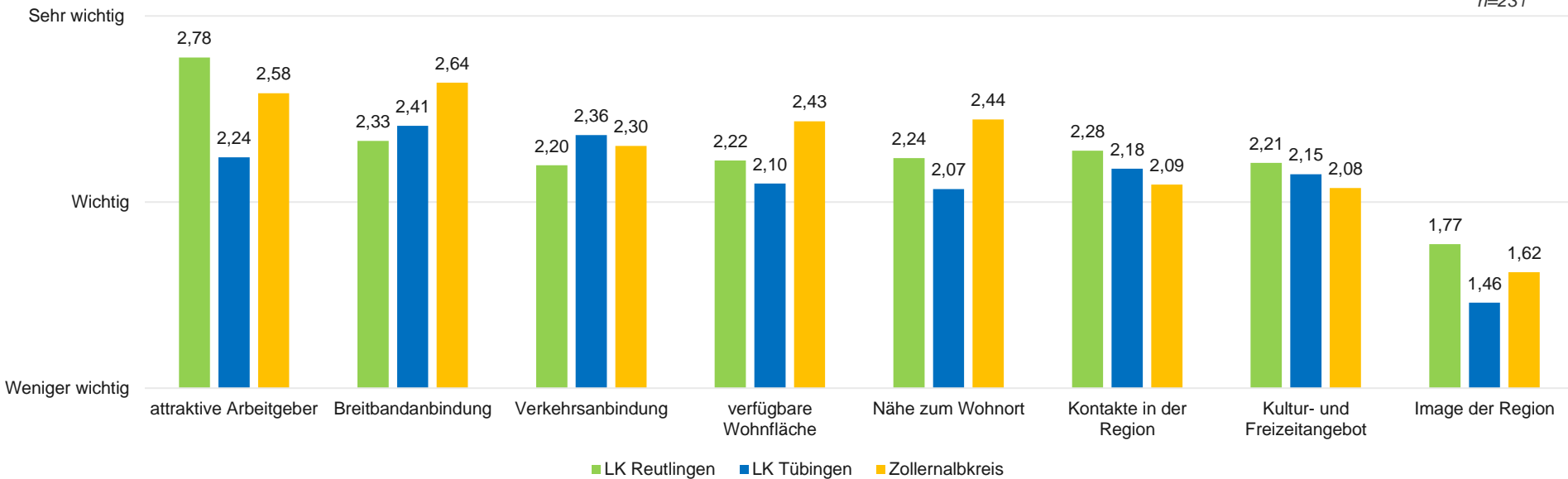
n=231

Wie wichtig bestimmte Faktoren für den Standort der Wahl sind, zeigt diese Grafik. Fast alle Faktoren, die zur Auswahl standen, werden mit einem Mittelwert von über zwei als „wichtig“ empfunden. Die höchste Bedeutung hat für die Befragten der attraktive Arbeitgeber. Am wenigsten relevant zeigt sich in Frage 4 der Umfrage (siehe Folie 26) das Image der Region.

Befragte aus dem Zollernalbkreis besonders an Breitband interessiert

Durchschnittliche Bedeutung* nach Landkreisen, in denen gearbeitet und studiert wird

n=231



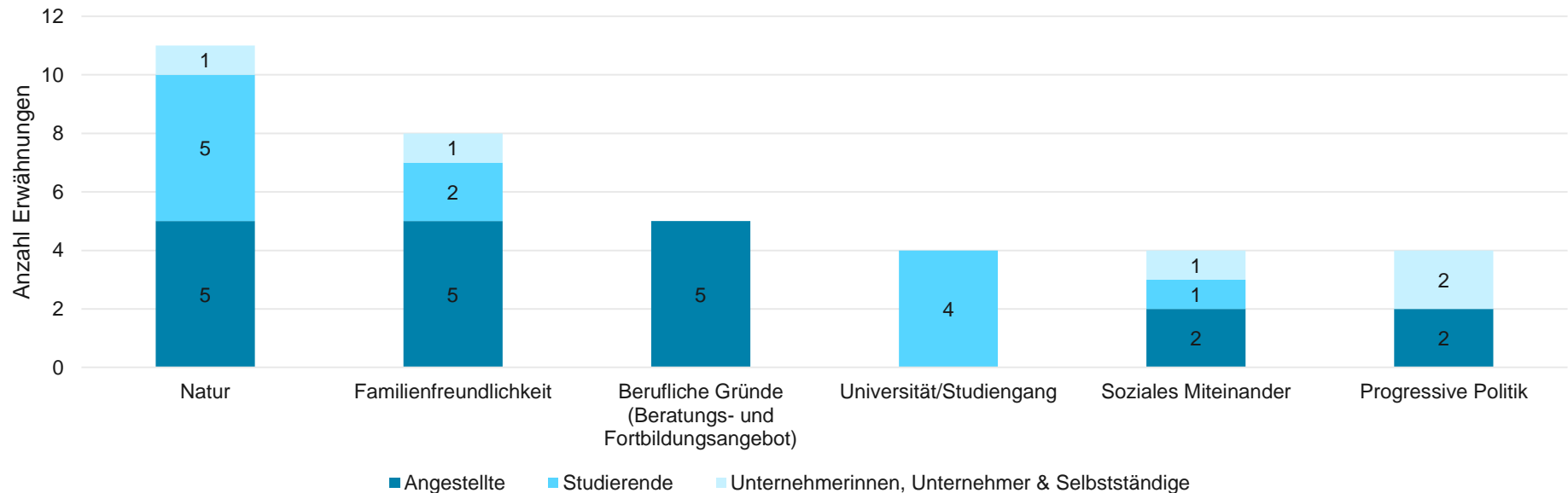
*Mittelwerte aus den Antworten aller Befragten geordnet nach Landkreisen, berechnet über die Skala „sehr wichtig“=3, „wichtig“=2, „weniger wichtig“=1 und „unwichtig“=0 (siehe Folie 27)

Die Relevanz attraktiver Arbeitgeber zeigt sich vor allem im Landkreis Reutlingen und im Zollernalbkreis, während viele aus dem Landkreis Tübingen im Allgemeinen eher an Faktoren wie der Breitband- und Verkehrsanbindung interessiert sind. Für die Befragten aus dem Zollernalbkreis ist zudem die verfügbare Wohnfläche sowie eine Arbeitsstelle oder Universität in der Nähe ihres Wohnorts wichtig.

Weitere wichtige Faktoren: Natur und soziale Faktoren als zusätzliche Antriebe

Freitextantworten

Relevante sonstige Faktoren nach Beschäftigungsstatus*



*Freitextantworten nach Themen geclustert, lediglich Faktoren, die mehrfach genannt wurden, sind in der Grafik enthalten

Darauf aufbauend gibt es für die Befragten zusätzliche Faktoren, die für ihren Beschäftigungsort wichtig sind. Die Natur und die damit verbundenen Rückzugsorte spielen hierbei eine äußerst wichtige Rolle. Neben weiteren sozialen Aspekten, wie der Familienfreundlichkeit eines Ortes und sozialem Miteinander ist auch hier erkennbar, dass viele Angestellte und Studierende ihre Standortwahl hauptsächlich von ihrem Arbeitgeber bzw. ihrer Hochschule abhängig machen.

2.3 Anziehungskraft nach Beschäftigungsstatus

Allgemein und in Bezug auf die Region Neckar-Alb



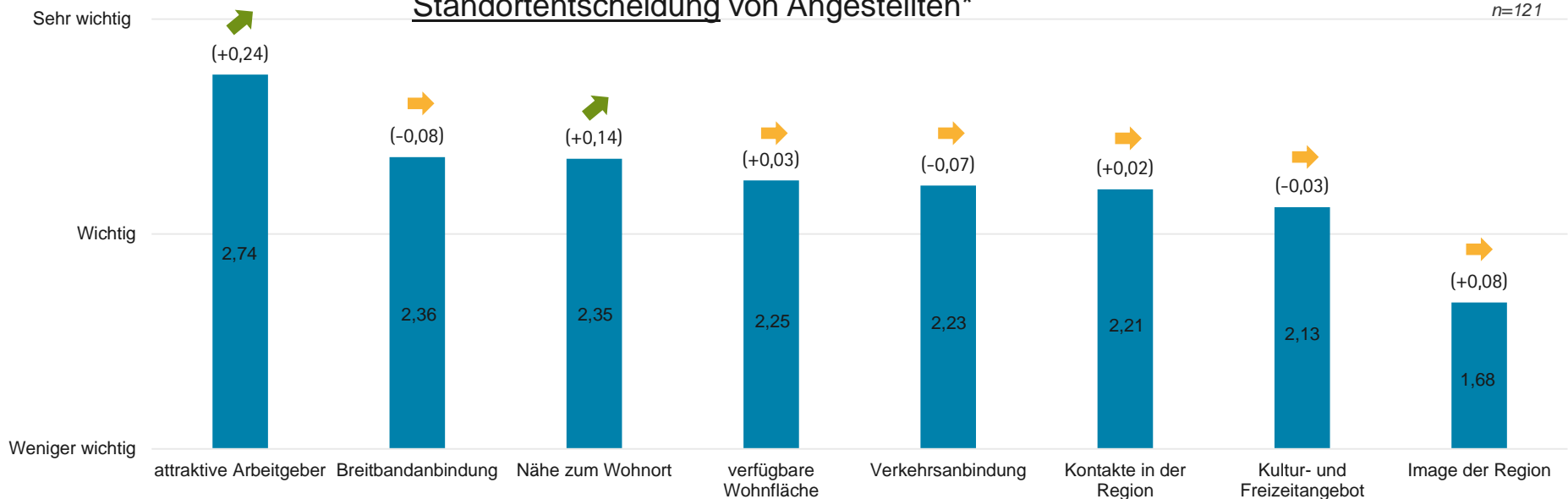
Angestellte

Arbeitgeber an erster Stelle

Arbeitgeber als deutliche Priorität für Angestellte

Durchschnittliche Bedeutung ausgewählter Faktoren für die allgemeine Standortentscheidung von Angestellten*

n=121



*Mittelwerte aus den Antworten der Angestellten, berechnet über die Skala „sehr wichtig“=3, „wichtig“=2, „weniger wichtig“=1 und „unwichtig“=0 (Unterschied zu Durchschnittswerten aller Befragten), Abstufung der Pfeile: Abweichung von über $\pm 0,10$ ([siehe Folie 27](#))

Attraktive Arbeitgeber sind für Angestellte der zentrale Faktor für ihre Standortentscheidung. Dieser Eindruck wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass viele Angestellte einen potentiellen Standortwechsel mit einem besseren Jobangebot in einer anderen Region begründen ([siehe Folie 21](#)). Auch die Nähe zum Wohnort spielt für Angestellte eine besonders große Rolle, was wahrscheinlich daran liegt, dass Beschäftigte im Gegensatz zu Studierenden eher eine eigene Wohnung mit Familie haben und deshalb fester in der Region verwurzelt sind.

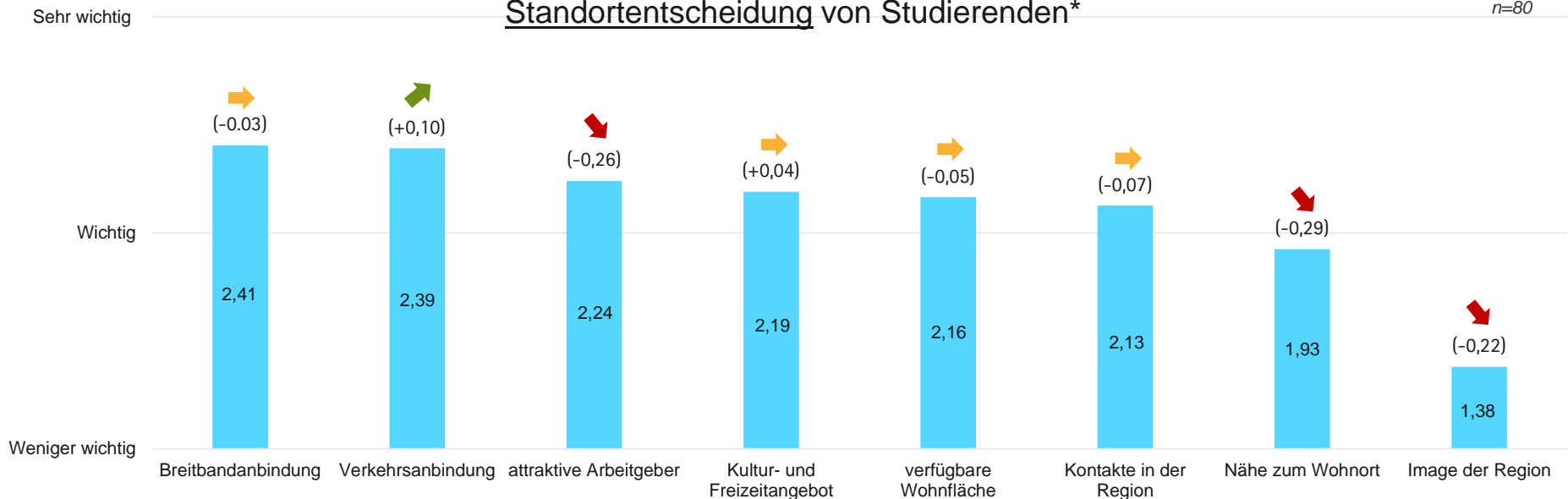


Studierende

Die Wünsche der Fachkräfte von morgen - Verkehrsanbindung und Freizeitangebot

Studierende legen Wert auf die Verkehrsanbindung

Durchschnittliche Bedeutung ausgewählter Faktoren für die allgemeine Standortentscheidung von Studierenden* n=80



*Mittelwerte aus den Antworten der Studierenden, berechnet über die Skala „sehr wichtig“=3, „wichtig“=2, „weniger wichtig“=1 und „unwichtig“=0 (Unterschied zu Durchschnittswerten aller Befragten), Abstufung der Pfeile: Abweichung von über $\pm 0,10$ (siehe Folie 27)

Studierende sehen die Breitbandanbindung als am wichtigsten an, dicht gefolgt von der Verkehrsanbindung. Sie zeigen im Vergleich zu den anderen Personengruppen lediglich an der Verkehrsanbindung und dem Kultur- und Freizeitangebot überdurchschnittliches Interesse. Die niedrigen Werte für attraktive Arbeitgeber, die Nähe zum Wohnort und das Image der Region deuten darauf hin, dass die Entscheidung für den Studienstandort für viele Studierende nur eine vorübergehende ist.

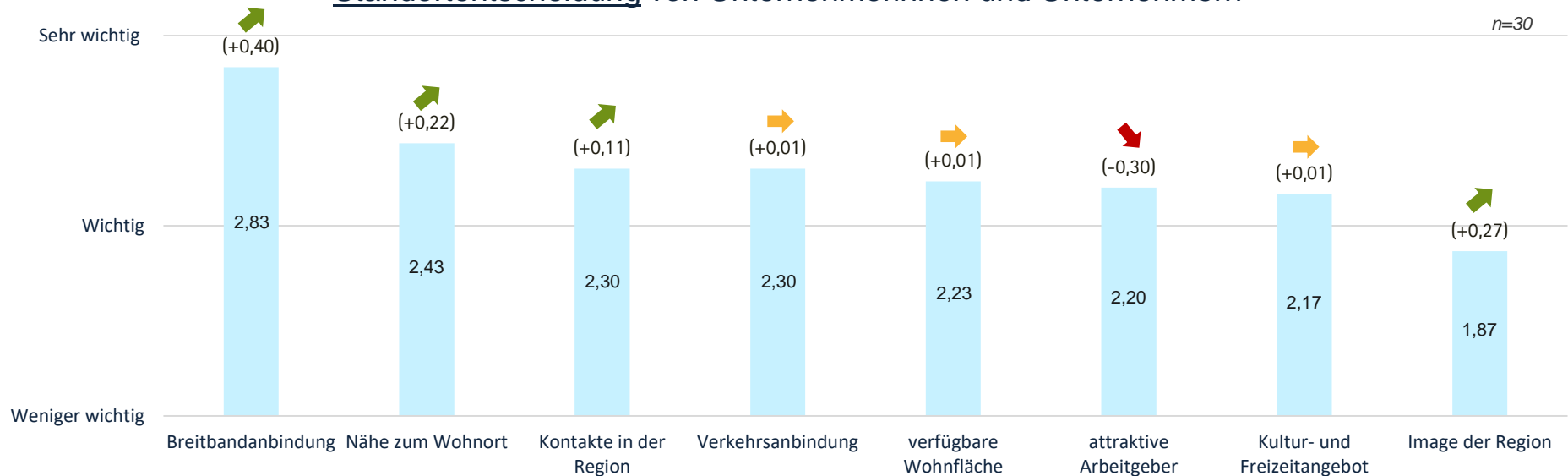
Unternehmerinnen, Unternehmer und Selbstständige

Breitband und Netzwerke als zentraler Antrieb für Unternehmenszuzüge

Breitbandanbindung an der Spitze

Durchschnittliche Bedeutung ausgewählter Faktoren für die allgemeine Standortentscheidung von Unternehmerinnen und Unternehmern*

n=30

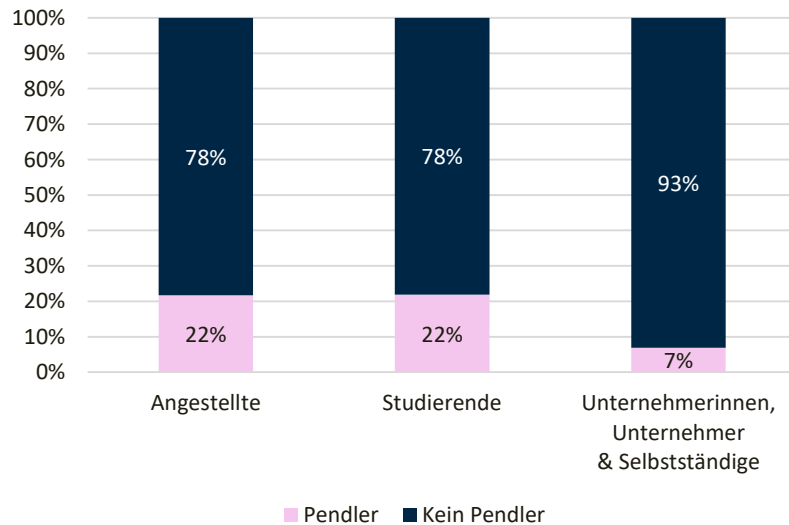


*Mittelwerte aus den Antworten der Unternehmerinnen und Unternehmer, berechnet über die Skala „sehr wichtig“=3, „wichtig“=2, „weniger wichtig“=1 und „unwichtig“=0 (Unterschied zu Durchschnittswerten aller Befragten), Abstufung der Pfeile: Abweichung von über $\pm 0,10$ ([siehe Folie 27](#))

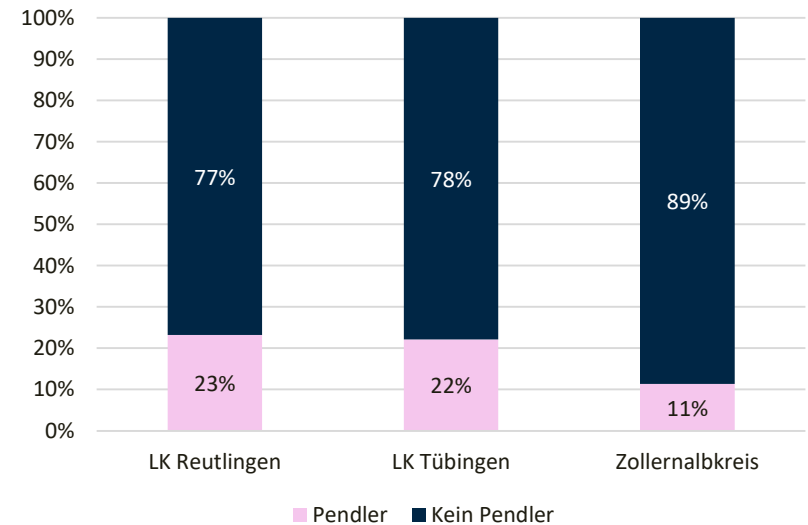
Bei den Unternehmerinnen und Unternehmern zeigt sich die Relevanz der Breitbandanbindung am deutlichsten. Fast alle sehen die Breitbandanbindung als sehr wichtig für ihre Standortentscheidung an. An zweiter Stelle ist die Nähe zum Wohnort genannt. Darüber hinaus ist es für Unternehmen wichtig, sich gut vernetzen zu können. Auch das Image einer Region ist im Vergleich zu den anderen Personengruppen überdurchschnittlich wichtiger (siehe grüner Pfeil).

2.5 Wer pendelt?

Pendlerinnen und Pendler* nach
Beschäftigungsstatus n=217



Pendlerinnen und Pendler* nach
Landkreisen n=217



*Befragte, deren Beschäftigungslandkreis sich von dem Landkreis, in dem sie wohnen, unterscheidet

Während jeweils 22 Prozent der Studierenden und Angestellten pendeln, weicht die Zahl der Pendelnden für die Unternehmerinnen und Unternehmer deutlich nach unten ab. Dies bestätigt die bisherige Erkenntnis, dass die Nähe zum Wohnort für Unternehmerinnen und Unternehmer von Bedeutung ist. Landkreisvergleich: Personen aus dem Zollernalbkreis ist die Nähe zum Wohnort etwas wichtiger als den Befragten aus den beiden anderen Landkreisen.

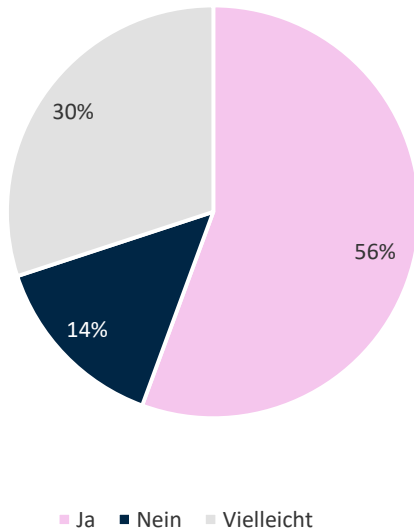
2.6 Bleiben Fachkräfte, Unternehmerinnen, Unternehmer und Studierende in der Region?

Heimatverbundenheit

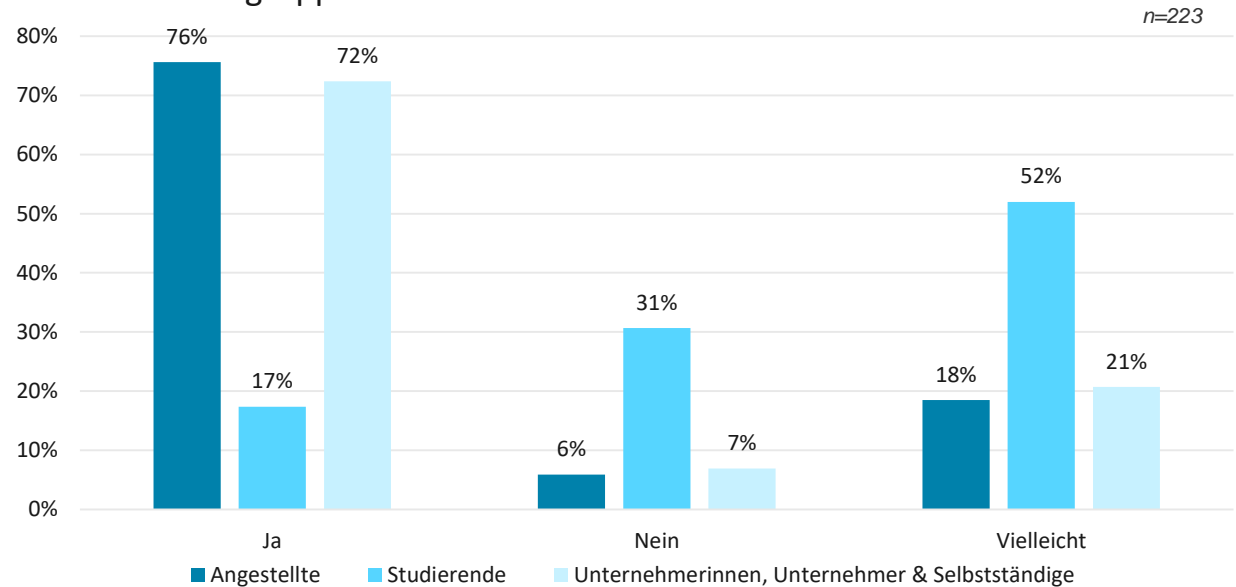
Über die Hälfte bleibt

Haben Sie vor, langfristig in der Region Neckar-Alb zu bleiben?

Alle Befragten



Nach Personengruppe

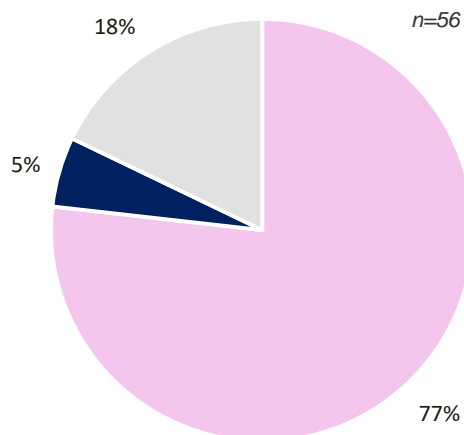


56 Prozent der Teilnehmer haben vor, langfristig in der Region Neckar-Alb zu bleiben. Ein starker Wert, der auch durch die noch eher unentschlossenen Studierenden nicht zu stark gedämpft wird. Jeweils über 70 Prozent der Angestellten sowie Unternehmerinnen und Unternehmer sind mit ihrem aktuellen Standort zufrieden und haben nicht vor, aus der Region wegzuziehen. Die Gründe für potentielle oder schon feststehende Standortwechsel werden auf den [Folien 20 und 21](#) analysiert.

Reutlinger Angestellte am meisten verwurzelt

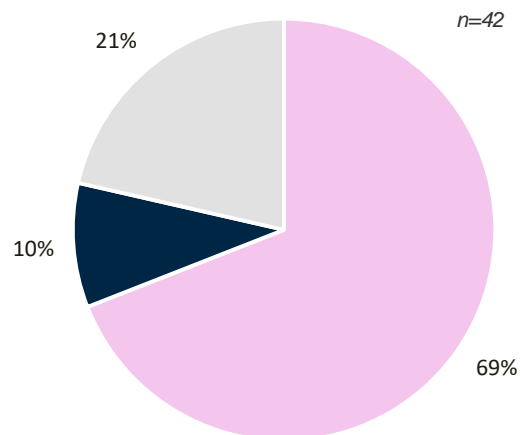
Haben Sie vor, langfristig in der Region Neckar-Alb zu bleiben?

Angestellte LK Reutlingen



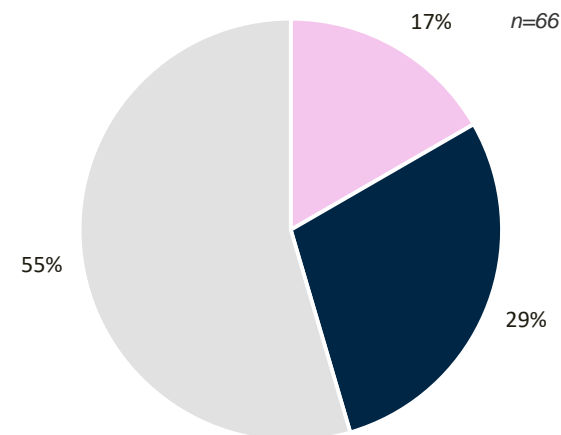
■ Ja ■ Nein ■ Vielleicht

Angestellte Zollernalbkreis



■ Ja ■ Nein ■ Vielleicht

Studierende LK Tübingen



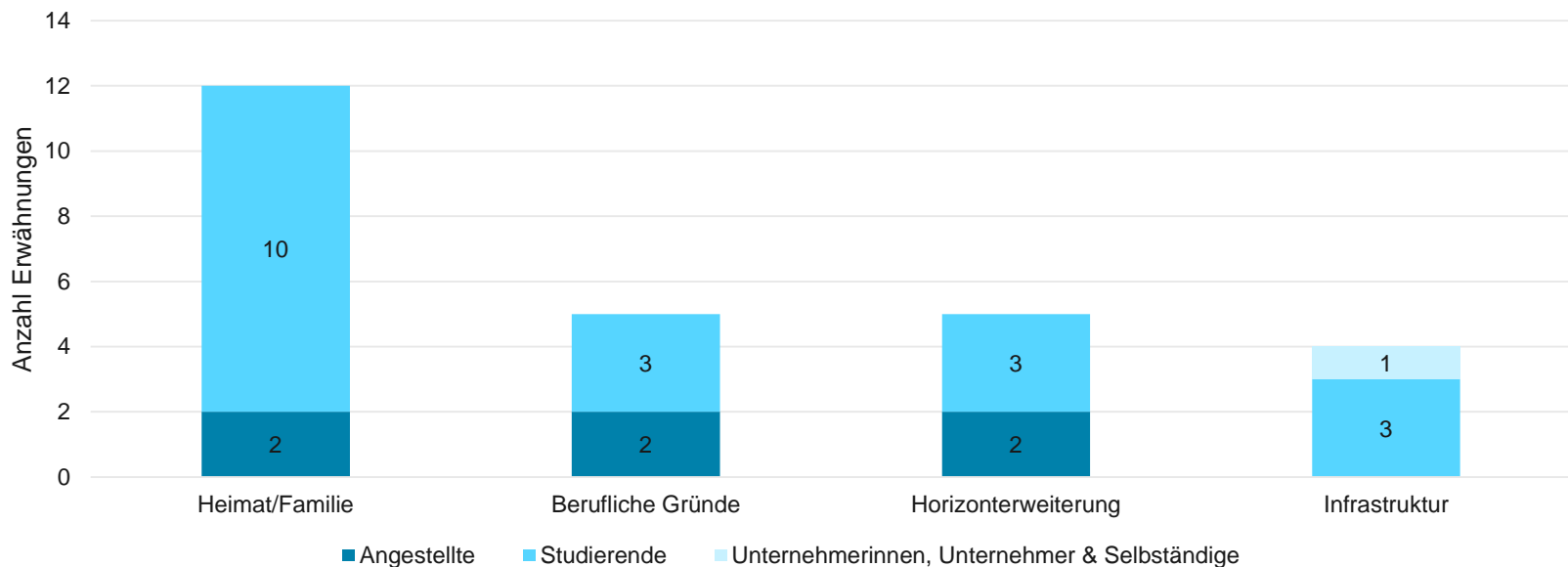
■ Ja ■ Nein ■ Vielleicht

77 Prozent der Befragten Fachkräfte aus dem Landkreis Reutlingen haben vor, langfristig im Landkreis Reutlingen zu arbeiten. Damit liegen sie mehr als sieben Prozent über den Angestellten aus dem Zollernalbkreis. Im starken Kontrast dazu stehen Studierende aus dem Landkreis Tübingen, von welchen mehr als die Hälfte noch unentschlossen sind.

Heimatverbundenheit überwiegt

Freitextantworten

Warum bleiben Sie nicht langfristig in der Region Neckar Alb?*



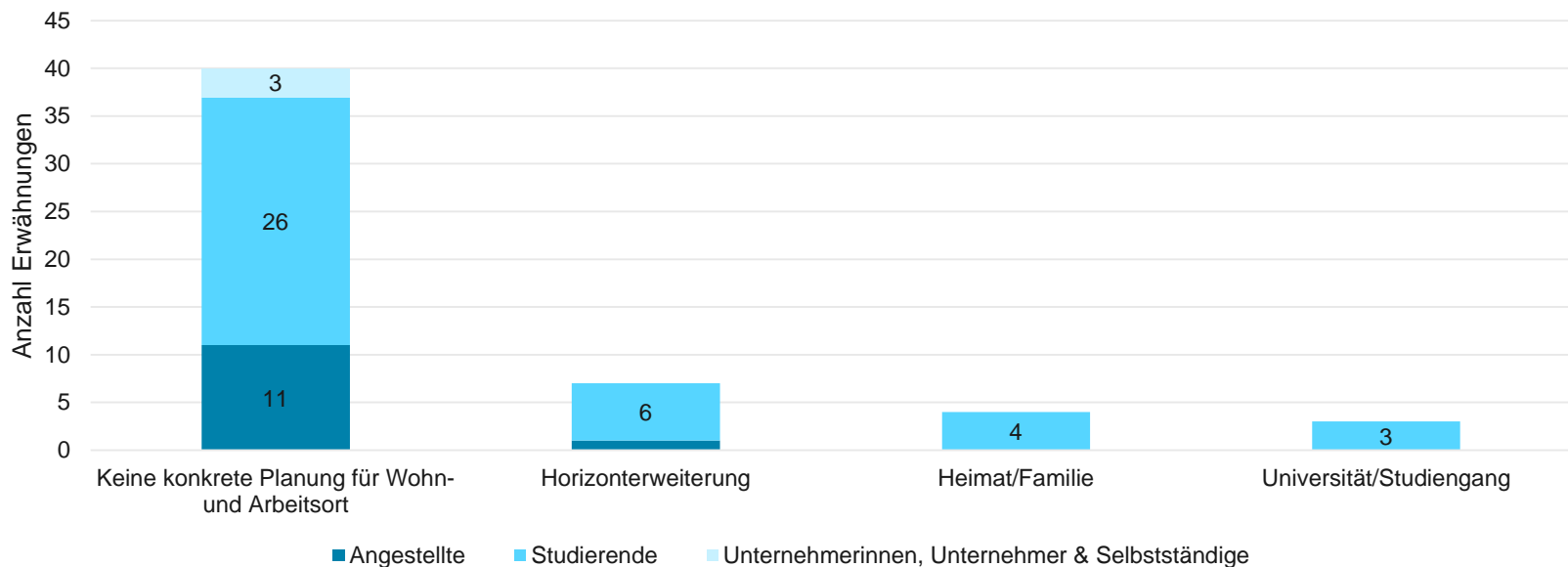
*Freitextantworten nach Themen geclustert, lediglich Antworten, die mehrfach genannt wurden, in der Grafik enthalten

Sowohl für den Wegzug als auch fürs Bleiben spricht die Heimat. Gerade Studierende bleiben oft nur für den Verlauf ihres Studiums in der Region, bevor es sie zurück in die Heimat, ins Ausland oder in Großstädte zieht. Allgemein fällt auf, dass der Wegzug der meisten Befragten nicht auf Mängel in der Region Neckar-Alb, sondern auf Wünsche und Pläne für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zurückzuführen ist. Lediglich die Infrastruktur, inklusive ÖPNV, wird in diesem Zusammenhang mehrfach als Grund für einen Wegzug genannt.

Zukunft ungewiss?

Freitextantworten

Warum bleiben Sie nur vielleicht in der Region Neckar-Alb?*



*Freitextantworten nach Themen geclustert, lediglich Antworten, die mehrfach genannt wurden, in der Grafik enthalten

Eine langfristige Standortentscheidung steht bei vielen Befragten noch aus, insbesondere bei den Studierenden. Oft sind die befragten Fachkräfte weitestgehend zufrieden mit der Region und ihren allgemeinen Umständen, sind aber nicht gebunden genug, um ein zukünftiges, attraktiveres Jobangebot in einer anderen Region auszuschlagen. Ähnliches gilt für die Erweiterung des eigenen Horizonts: Viele fühlen sich wohl in der Region Neckar-Alb, würden aber gerne mehr von der Welt sehen und in eine Metropole im In- oder Ausland ziehen, weshalb sie sich noch nicht langfristig auf die Region Neckar-Alb festlegen möchten.

Fazit

Was ist wichtig bei der Standortentscheidung für eine Region?

- Über alle Faktoren wird der „attraktive Arbeitgeber“ als am wichtigsten für die Standortentscheidung der Tätigkeit gesehen.
- An zweiter und dritter Stelle steht das Breitband und die Verkehrsanbindung. In Corona-Zeiten hat die Digitalisierung und der Zugriff auf Internet sowohl für Arbeitgeber als auch Angestellte und Studierende an Bedeutung gewonnen.

Für **eine Region** entscheiden sich...

- ...**Angestellte** aufgrund von attraktiven Arbeitsplätzen in Wohnortnähe
- ...**Studierende** neben der jeweiligen Universität / Hochschule aufgrund von gut funktionierendem Internet und Verkehrsanbindung
- ...**Unternehmerinnen und Unternehmer**, wenn Breitband verfügbar ist, der Wohnort in der Nähe und sie Kontakte in die Region haben

Wer bleibt in der Region Neckar-Alb?

- 55 Prozent der Befragten haben vor, langfristig in der Region zu bleiben. Bei den Angestellten, Unternehmerinnen und Unternehmern sind dies sogar jeweils 70 Prozent.

- **Employer Branding für Unternehmen entscheidend.**
- **Infrastruktur wie Breitband und Verkehrsanbindung müssen weiter ausgebaut werden, um Unternehmen, Fachkräfte und Studierende anzuziehen.**
- **Wohnflächen sind essentiell, da Fachkräfte gerne da wohnen wo sie arbeiten.**
- **Vernetzungsmöglichkeiten ausbauen und nutzen: Die IHK Reutlingen bietet 55 Netzwerke an.**



3. Informationen zur Umfrage

Fragebogen, Skalen und Streuung

Fragebogen (Frage 1 - 3)

▪ Frage 1: Beschäftigungsstatus

- Sie sind derzeit...
 - ...Beschäftigte:r
 - ...Student:in
 - ...Unternehmer:in oder selbstständig

▪ Frage 2: Beschäftigungsort

- Wo sind Sie das?
 - Landkreis Reutlingen
 - Landkreis Tübingen
 - Zollernalbkreis

▪ Frage 3: Zeitraum, in welchem die Befragten in der Region Neckar-Alb beschäftigt sind

- Wie lange schon?
 - Bis zu 5 Jahre
 - Mehr als 5 Jahre

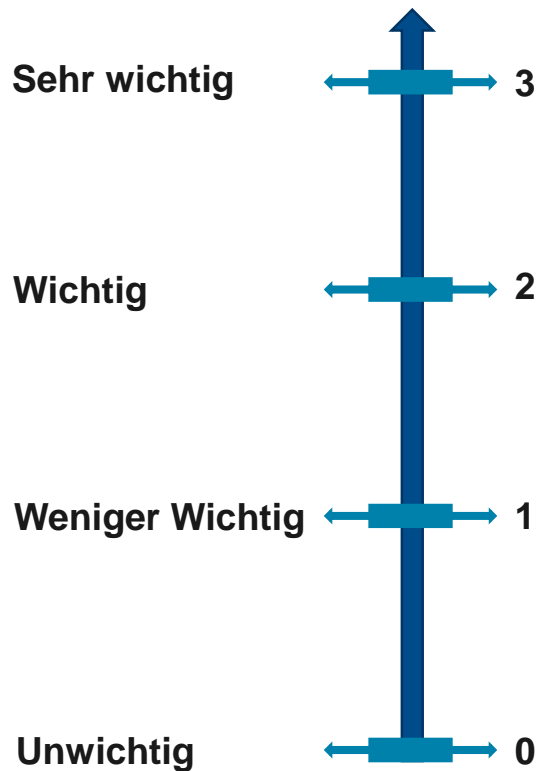
Fragebogen (Frage 4)

- **Frage 4: Allgemeine Bedeutung bestimmter Standortfaktoren**
 - Wie wichtig sind Ihnen hierbei...




	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
...die Nähe zum Wohnort?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...die Breitbandanbindung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...die Verkehrsanbindung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...verfügbare Wohnfläche?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...attraktive Arbeitgeber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...Kontakte in der Region?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...das Kultur- und Freizeitangebot?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...das Image der Region?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...sonstige Faktoren	_____			

Fragebogen (Frage 4)

Skala für Frage 4: Bedeutung ausgewählter Faktoren für die Standortentscheidung



Kennzeichnung der Abweichungen aller Antworten:

- Mehr als 0,10 
- $\pm 0,10$ oder weniger: 
- Weniger als -0,10 

Fragebogen (Frage 5 - 6)

▪ Frage 5: Langfristige Entscheidung

- Haben Sie vor langfristig in der Region zu bleiben?
 - Ja
 - Nein
 - Vielleicht
- Wenn nein, warum nicht? (*Offene Antwortmöglichkeit*)
- Wenn vielleicht, warum nur vielleicht? (*Offene Antwortmöglichkeit*)

▪ Frage 6: Wohnort

- In welchem Landkreis wohnen Sie?
 - Landkreis Reutlingen
 - Landkreis Tübingen
 - Zollernalbkreis
 - Anderer: _____

Streuung der Umfrage

- **(Ober-) Bürgermeisterinnen- und Bürgermeister aller 66 Kommunen & Wirtschaftsfördererinnen und Wirtschaftsförderer**
 - Veröffentlichung über Amtsblatt, Website, Brief
- **Hochschulen der Region**
- **Soziale Medien**
 - Facebook: Studierendengruppen, „Neu in ...“-Gruppen
 - WhatsApp: Studiengangsgruppen
- **Handwerkskammer Reutlingen**
- **IHK Newsletter**
- Serienbrief an Unternehmen mit Sitzverlegung in die Region Neckar-Alb seit dem 01.01.2020
- Beilage in IHK-Begrüßungsschreiben an neu zugezogene Unternehmen



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

www.reutlingen.ihk.de

**IHK Reutlingen
Hindenburgstr. 54
72762 Reutlingen**

Antonia Hettinger
Bereich Standortpolitik
Telefon: 07121 201 - 256
hettinger@reutlingen.ihk.de